

Vergabeunterlage zur
„Erneuerung der Backuptechnik 2025“

Vergabe-Nr.: 2025-0002991

Auftraggeber: Geologischer Dienst NRW – Landesbetrieb –
De-Greif-Str. 195 – 47803 Krefeld

Version 1 vom 06.11.2025

Inhaltsverzeichnis

1.	Kurzbeschreibung zur Beschaffung.....	3
2.	Verfahrensangaben/ formale Aspekte.....	3
2.1.	Verfahrensart	3
2.2.	Fristen	3
2.3.	Vertragsbestandteile.....	3
2.4.	Angebotsform.....	4
2.5.	Eignung.....	4
2.6.	Lieferfristen.....	5
2.7.	Angebotswertung	5
2.8.	Einzureichende Unterlagen	5
2.9.	Herausgabeanspruch des AG	6
2.10.	Sonstige Anmerkungen	6
2.11.	Schlussbestimmungen	6

1. Kurzbeschreibung zur Beschaffung

Die vorliegende Ausschreibung befasst sich mit der Beschaffung eines Backupsystems bestehend aus einem Backupserver, einer LTO-9 Tape-Library, Erneuerung der bestehenden Veritas Backup Exec Software-Lizenzen und 5 Jahren Support (bei jährlicher Zahlungsweise!). Einbau und Inbetriebnahme der beschafften Komponenten und erfolgreiche Funktionstests. Die Leistung muss bis zum 16.01.2026 abgeschlossen sein (s. Punkt 2.7). Weitere Informationen sind der Anlage 1 – Spezifikation und Preisblatt zu entnehmen.

Hinweis: Aus Gründen der Kompatibilität erfolgt die Ausschreibung produktscharf.

2. Verfahrensangaben/ formale Aspekte

2.1. Verfahrensart

Öffentliche Ausschreibung nach UVgO

2.2. Fristen

Angebotsfrist: **20.11.2025 um 10:00 Uhr**

Bieterfragen bitten wir bis spätestens zu stellen 13.11.2025

Bindefrist: 04.12.2025

(Sollte Ihnen bis zum Ende der Bindefrist kein Auftrag zugegangen sein, hat ein anderes Angebot, als wirtschaftlichstes Angebot, den Zuschlag erhalten. Sollten Sie gem. §46 UVgO weitere Informationen wünschen, bitten wir um Rückmeldung.)

Ausführungsfrist: siehe 2.6.

2.3. Vertragsbestandteile

1. Antworten auf Bieterfragen
2. Die kompletten Vergabeunterlagen und deren Anlagen inklusive dieses Dokumentes
3. VOL/B
4. Angebot des Bieters

Eigene Allgemeine Geschäftsbedingungen haben **keine Gültigkeit** und werden bei Abgabe nicht berücksichtigt. Es gelten die Bedingungen des Landes NRW.

2.4. Angebotsform

Die Ausarbeitung des Angebotes einschließlich der erforderlichen Vorleistungen erfolgt durch den Bieter kostenfrei für die ausschreibende Stelle und unabhängig davon, ob es zu einer Zuschlagserteilung zu seinen Gunsten oder einem anderen Verfahrensabschluss kommt.

Die Angebote sind in Textform nach § 126b des Bürgerlichen Gesetzbuchs ausschließlich mithilfe elektronischer Mittel gemäß § 7 einzureichen. Weitere Informationen finden Sie in dem Formular 312/322 „Hinweise Einreichung Interessensbestätigung / Teilnahmeanträge / Angebote“. Die Angebote sind in deutscher Sprache zu verfassen.

Bei Interesse an der Ausschreibung empfehlen wir eine Registrierung auf dem Vergabemarktplatz NRW um automatisch über Änderungen oder zusätzliche Hinweise zu der Ausschreibung informiert zu werden.

Eine Einreichung der Angebote über die Bieterkommunikation im Vergabemarktplatz NRW oder per E-Mail ist nicht gestattet und führt zum Ausschluss des Angebotes.

Jegliche Kommunikation findet ausschließlich über den Vergabemarktplatz NRW und in deutscher Sprache statt. Wir bitten Sie daher, Bieterfragen ausschließlich über diesen zu stellen.

Mehrere Hauptangebote und Nebenangebote sind nicht zugelassen.

2.5. Eignung

- Eigenerklärung Ausschlussgründe - Formular 521
- Bewerber-/Bietergemeinschaft - Formular 531 (sofern zutreffend)
- Erklärung Unteraufträge/Eignungsleihe - Formular 532 (sofern zutreffend)
- Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer/Eignungsleiher – Formular 533 (sofern zutreffend)
- Eigenerklärung in Bezug auf Russland

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

- Nachweis zur Befähigung der Berufsausübung in Form eines Handelsregisterauszuges oder ähnlichem

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung:
Zweifach maximierte Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von mindestens pauschal 2,5 Mio. € für Personenschäden und in Höhe von mindestens pauschal 2,5 Mio. € für Sach- und Vermögensschäden.
Der Auftragnehmer (AN) verpflichtet sich, die Grunddeckung der Versicherung während der Vertragsdauer aufrechtzuerhalten und seine Nachunternehmer dazu zu verpflichten, selbige Versicherungen dem Grunde und der Höhe nach zu unterhalten.

Mit Angebotsabgabe reicht zunächst eine Eigenerklärung aus, dass eine solche Versicherung vorliegt bzw. vor Leistungsaufnahme abgeschlossen wird. Der Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung ist durch eine Kopie der Versicherungspolice oder eine Bestätigung der Versicherungsgesellschaft auf Verlangen der Vergabestelle vor Zuschlagserteilung einzureichen.

Der Verlust dieses Versicherungsschutzes ist dem Auftraggeber (AG) unverzüglich schriftlich anzuzeigen. Er berechtigt den AG zur fristlosen Kündigung des Vertrages.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Unterauftragnehmer: Eigenerklärung des Bieters zum Nachunternehmereinsatz, d.h. welche Teile des Auftrags als Unteraufträge vergeben werden sollen. Bei vorgesehenen Nachunternehmerleistungen für Teilleistungen sind die vorgesehenen Leistungen und Unternehmen zu benennen (falls zutreffend).
- Nachweis einer gültigen Partnerschaft mit dem Hersteller NetApp, mindestens auf der Stufe „Preferred Partner“
- Nachweis einer gültigen Partnerschaft mit dem Hersteller Veritas, mindestens auf der Stufe „Veritas Silver Partner“

2.6. Lieferfristen

Die Leistung muss bis 16.01.2026 abgeschlossen werden. Sollte dies von Ihrer Seite aus nicht möglich sein, so muss das Angebot ausgeschlossen werden.

2.7. Angebotswertung

Neben den formalen Aspekten (Eignung) wird ausschließlich der Preis bewertet. Der wertungsrelevante Preis ist als solcher in Anlage 1 Spezifikation gekennzeichnet. Die Zuschlagserteilung erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot.

2.8. Einzureichende Unterlagen

- Formblatt 324 - Angebotsschreiben
- Um die Preise ergänzte Spezifikation unter Anlage 1
- Muster des Wartungsvertrages für den Support gemäß Anlage 1
- Eigenerklärung als Bestätigung, dass die benötigte Liefer-/Einbaufrist gemäß 2.6. realistisch ist und eingehalten werden kann.
- Alle unter 2.5 in diesem Dokument, genannten Nachweise zur Eignung
 - Formular 521
 - Formular 531-533 (falls zutreffend)
 - Eigenerklärung in Bezug auf Russland

- Handelsregisterauszug o.ä.
- Eigenerklärung zur Versicherung bzw. Versicherungsnachweis
- Auflistung Unterauftragnehmer (falls zutreffend)
- Nachweis einer gültigen Partnerschaft mit dem Hersteller NetApp, mindestens auf der Stufe „Preferred Partner“
- Nachweis einer gültigen Partnerschaft mit dem Hersteller Veritas, mindestens auf der Stufe „Veritas Silver Partner“

2.9. Herausgabeanspruch des AG

Die vom AN gefertigten und beschafften Unterlagen sind dem AG außer einem Belegexemplar auszuhändigen; sie werden Eigentum des AG. Ein Zurückbehaltungsrecht des AN ist ausgeschlossen.

Dem AG sind auf Verlangen die zur Vollendung des Auftrages entstandenen wissenschaftlichen, technischen und weiteren Unterlagen (Muster, Druckformatvorlagen etc.), auch soweit sie Dritten vorliegen, kostenlos zu überlassen.

2.10. Sonstige Anmerkungen

Vertraulichkeit

Der AN ist verpflichtet, über diesen Vertrag Verschwiegenheit zu bewahren und alle erlangten Erkenntnisse über das Projekt und die Projektbeteiligten und alle Dokumente auch über die Vertragsdauer hinaus streng vertraulich zu behandeln und nicht an Dritte weiterzugeben.

Schadensanspruch wegen Preisabsprachen

Wird nach Auftragserteilung offenbar, dass das zugrunde liegende Angebot nachweislich durch Preisabsprache zustande kam oder dass der AN in anderer Weise den Wettbewerb beschränkt hatte, so hat der AN als Schadensersatz 5 % der Auftragssumme an den AG zu zahlen, es sei denn, dass ein Schaden in anderer Höhe nachgewiesen wird. Dies gilt auch, wenn der Vertrag gekündigt wird oder bereits erfüllt ist.

2.11. Schlussbestimmungen

Vertraulichkeit

Der AN ist verpflichtet, über diesen Vertrag Verschwiegenheit zu bewahren und alle erlangten Erkenntnisse über das Projekt und die Projektbeteiligten und alle Dokumente auch über die Vertragsdauer hinaus streng vertraulich zu behandeln und nicht an Dritte weiterzugeben.

Salvatorische Klausel

Sind oder werden einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam, so wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die Vertragspartner werden in diesem Fall

die ungültige Bestimmung durch eine andere ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der weggefallenen Regelung in zulässiger Weise am nächsten kommt.

Gerichtsstand

Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertrag ist – soweit gesetzlich zulässig – ausschließlich Krefeld.

Die Vertragsbedingungen des Landes NRW (zusätzliche Vertragsbedingungen des Landes NRW (ZVB-NRW) mit den Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen Teil B der Verdingungsordnung für Leistungen (ausgenommen Bauleistungen) (VOL/B)) werden Vertragsbestandteil.

Die Bedingungen bzw. Verträge sind Bestandteile der Vergabe und gelten in der auf S. 3 dieses Dokumentes aufgeführten Reihenfolge (Wertigkeit).

Mit Abgabe eines Angebotes wird bestätigt, dass die kompletten Vergabeunterlagen zur Kenntnis genommen und akzeptiert wurden.